



Sammlung Theaterzettel

Im Vorzimmer Seiner Exzellenz

Hahn, Rudolph

12.09.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Samstag, den 12. September 1903.

1. Volks-Vorstellung. Im Vorzimmer seiner Exzellenz.

Lebensbild in 1 Akt von R. Fahn.

Regisseur: Hermann Jacobi.

Personen:

Der Minister	Karl Ernst.
Jeremias Ehrigott Knabe, Lohnschreiber bei einem Kreisgerichte in der Provinz	Hermann Jacobi.
Jean, Diener des Ministers	Paul Tietzsch.
Die Gouvernante der Kinder des Ministers	Julie Breisch.

Hierauf:

Das Glück im Winkel.

Schauspiel in 3 Akten von Hermann Sudermann.

Regisseur: Hugo Walter.

Personen:

Wiedemann, Rektor einer Gemeinde-Mittelschule	Paul Tietzsch.
Elisabeth, seine zweite Frau	Lucie Bissl.
Helene } seine Kinder aus erster Ehe	Helene Burger.
Fritz	Christine Bissl.
Emil	Franz Ludwig.
Freiherr von Röcknitz auf Wihlingen	Toni Wittels.
Bettina, seine Frau	Karl Neumann-Hobitz.
Dr. Orb, Kreis Schulinspektor	Julie Sanden.
Frau Orb	Alfred Möller.
Dangel, zweiter Lehrer	Luise Wagner.
Fräulein Göhre, Lehrerin	Elise De Vank.
Rosa, Dienstmädchen bei Wiedemann	

Ort: Eine kleine Kreisstadt Norddeutschlands. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen **10 Uhr.**

Nach dem 1. Stücke findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Unnummerierte Plätze.	
Reserveloge 1. Rang	Mk. 2.50 per Platz	Sperreitz im Parkett	Mk. 1.50 per Platz
Reserveloge 2. Rang	1.50 " "	Stehplatz im Parkett	1.20 " "
Reserveloge 3. Rang	1.— " "	Stehparterre	— .70 " "
Parterreloge	2.— " "	Prosceniumslage 3. Rang	— .70 " "
Logen 1. Rang	2.— " "	Galerieloge	— .40 " "
Loge 2. Rang (Proscenium)	1.50 " "	Galerie	— .20 " "
Logen 3. Rang	1.— " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Sonntag, den 13. September 1903.

Im Hoftheater.
4. Vorstellung im Abonnement B.

Die Meistersinger v. Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang 5 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Zum ersten Male:

Der Unterpräfekt.

Schwank in 3 Akten von Léon Gaudillot.
Deutsch von Max Schönan.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.